

Mitteilung - öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2023/016

Ortsrat Laatzen	am 02.02.2023	TOP:
Ausschuss für nachhaltige Stadtentwicklung und Feuerschutz	am 07.02.2023	TOP:
Ortsrat Gleidingen	am 20.02.2023	TOP:
Ortsrat Ingeln-Oesselse	am 27.02.2023	TOP:
Ortsrat Rethen	am 07.03.2023	TOP:

Unterirdische Altglas-Sammelcontainer

In verschiedenen Städten und auch in europäischen Nachbarländern erfolgt die Sammlung von Altglas in unterirdischen Sammelcontainern.

Da diese Sammlungsmethode geräuscharmer zu sein scheint und sich damit eventuell die Verschmutzung rund um die Sammelboxen reduzieren ließen, ist die Verwaltung gebeten worden, zu prüfen, ob es auch im Stadtgebiet möglich wäre, die Sammlung und Abfuhr des Altglases mit unterirdische Sammelboxen durchzuführen.

In der Region Hannover ist aha für die Wertstoffinseln zuständig. Auf eine entsprechende Anfrage hat aha wie folgt geantwortet:

„Für Wertstoffinseln sind keine Unterflurbehälter vorgesehen. Generell ist es schwierig Unterflurstandplätze im Altbestand einzurichten, denn der zur Verfügung stehende Baugrund muss für die Installation eines Unterflursystems geeignet sein und die Unterflursysteme müssen für Sammelfahrzeuge mit Kranvorrichtung ohne Einschränkung anzufahren sein. Die größte Abfallfraktion auf Wertstoffinseln ist Altglas. Die dualen Systeme sind für die Sammlung von Altglas zuständig. Der Auftrag wird alle drei Jahre ausgeschrieben, der Altglas Sammler stellt die Behälter auf und leert diese. Der Zweckverband ist nach dem Verpackungsgesetz für die Bereitstellung der Flächen und für die Reinigung der Flächen zuständig. Für diese Leistung erhält der Zweckverband die sogenannten Nebenentgelte. Das Verpackungsgesetz gibt über die Abstimmungsvereinbarung dem Zweckverband nur wenig Einflussmöglichkeiten zu der Altglas Behälterart. Derzeit werden Altglasunterflurbehälter von den dualen Systemen abgelehnt und nicht finanziert. Es ist nicht absehbar, dass sich diese Hal-

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnungen			
Diktatz.: 66 Wen					

tung ändert, eine zwangsweise Durchsetzungen ist derzeit rechtlich nicht realisierbar.“

Vor diesem Hintergrund sehe ich keine Möglichkeit, das Abfuhrsystem für Altglas im Stadtgebiet umzustellen.

Im Auftrag

Axel Grüning